



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Menschen begleiten – Gott entdecken



Mein erstes Jahr

Am 4. Juli 2022 erhielt ich in meinem Urlaub in Nigeria eine WhatsApp-Nachricht vom Generalvikariat, ob ich mit dem Generalvikar über WhatsApp sprechen könne. Der Generalvikar rief am nächsten Tag an und bat mich um meine Meinung, wieder Verantwortung in Tulln zu übernehmen, diesmal als Pfarrer. Er meinte, es gäbe Befürwortungsschreiben von Tullner Gläubigen, dass ich wieder in die Stadt zurückkehren sollte.

Im August 2022 übernahm ich nach dem bedauerlichen Tod von Pfr. Rudolf Wagner als Substitut die Amtsgeschäfte in Gmünd St. Stephan.

Am 1. September 2022 begann ich als Moderator in Langenlebarndorf und Tulln St. Severin, wobei eine Handvoll Menschen in Tulln, die ich sowohl in der Kirche als auch außerhalb kennengelernt hatte, überglücklich war, als sie hörten, dass ich wieder in Tulln bin, was mir ein herzliches Willkommen einbrachte. Langenlebarndorf

St. Helena hingegen war mir fremd. Ich wurde in beiden Pfarren freudig empfangen und traf auf eine große Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, was für mich einer Heimkehr gleich. Die Arbeit begann mit vielen Festen, Jubiläen und Begegnungen mit verschiedensten Gruppen. Mich hat gefreut zu sehen, wie viele Gemeindemitglieder hinter den Kulissen arbeiten, um die Gemeinschaft zu fördern. Bei solcher Teamarbeit müssen alle zusammen anpacken. Jeder von uns trägt seinen Teil Verantwortung. Auch wenn unsere Talente unterschiedlich sind, so wird trotzdem der Aufbau und die Aufrechterhaltung der Einheit gewährleistet. Ich bin sehr beeindruckt von der großen Zahl an freiwilligen Mitarbeitern. Schließlich bin ich offen für praktikable Ideen, die unsere Pfarren lebendig und einladend halten.

Euer Pater Pius Nwagwu SMMM

Einladung zum Pfarrfest

Am **24.09.** findet unser jährliches Pfarrfest statt. Nach der Festmesse um 10 Uhr gibt es neben Grillhendl ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot. Am Nachmittag wird ein Kinderprogramm unter dem Motto „Severin4Kids“ angeboten. Herzlichen Dank im Voraus für Mehlspeissspenden (Abgabe am Samstag, **23.09.**, vormittags). Sowohl als Besucher als auch Mitarbeiter ist das Pfarrfest eine gute Möglichkeit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und die pfarrliche Gemeinschaft zu erleben. Kommen Sie vorbei!

Kalendarium

- 01.09.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 03.09.** 10⁰⁰ Hl. Messe mit Schultaschensegnung
11⁰⁰ Frühschoppen
- 10.09.** Erntedank- und Ehejubiläumssonntag
10¹⁵ Festgottesdienst
11¹⁵ Frühschoppen
- 12.09.** 19⁰⁰ Bibelrunde
- 17.09.** 10⁰⁰ Wortgottesfeier
- 19.09.** Dialogrunde für Paare
- 24.09.** 10⁰⁰ Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest
14⁰⁰ Kindernachmittag

Vorschau auf Oktober

- 06.10.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 10.10.** 19⁰⁰ Bibelrunde

Neue Pfarrhomepage

Seit kurzem ist die neue Homepage von St. Severin online. Jetzt ist es möglich, auch vom Handy aus die Inhalte gut zu lesen. Insgesamt ist die Gestaltung der Homepage stark modernisiert und wird erstmals auf von der Diözese St. Pölten kostenlos bereitgestellten Rechnern betrieben. Ein besonderer Dank geht an Markus Koban vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, der in vielen Stunden die Texte und Fotos von der alten Homepage übernommen hat. Schauen Sie sich die neue Homepage an! www.tulln-stseverin.at

Nutzung des Pfarrsaals

Weil das Gebäude der Caritas Werkstatt umgebaut wird, stellt unsere Pfarre den großen Pfarrsaal als Ersatzräumlichkeit der Caritas zur Verfügung. Diese Übergangslösung wird vermutlich bis Ende November 2023 dauern. Es ist jedoch gewährleistet, dass der Saal für Frühschoppen und diverse Vorträge, Agapen etc. zur Verfügung steht.

PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius)
Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9⁰⁰-11⁰⁰; Do: 17⁰⁰-19⁰⁰

Es ist schön, dass ...



... die stellvertretende Vorsitzende unseres Pfarrgemeinderates, Margit Längauer, im Sommer einen runden Geburtstag feiern konnte. Sie ist schon seit ihrer Jugend mit St. Severin verbunden, zuerst als Ministrantin, dann bei der Jungschar. Später hat sie auch hier geheiratet, und ihre beiden Töchter wurden ebenfalls in unserem Gotteshaus getauft. Seit 2011 arbeitet sie aktiv in der Pfarre mit, wofür wir herzlich danken wollen. Liebe Margit, wir wünschen Dir alles Gute und hoffen, dass Du Deine Talente auch weiterhin in unsere Pfarrgemeinde einbringst!

Aus dem Pfarrverband

Die Messen und traditionellen Aktivitäten in beiden Pfarren laufen auch nach Konstituierung des Pfarrverbandes im Februar unverändert weiter. In Zukunft wird es eine gemeinsame Kreuzwegandacht, eine gemeinsame Maiandacht und eine gemeinsame Messe am Pfingstmontag geben. Ein Vortrag von Pater Pius über Nigeria im Rahmen des katholischen Bildungswerkes ist für den Pfarrverband in der zweiten Jahreshälfte geplant.

Die Terminkoordination sowie ein Austausch über Erfahrungen und Ideen zwischen den beiden Pfarren findet in den laufenden Sitzungen des Leitungsteams statt. Die Ideensammlung für den Namen des Pfarrverbandes ist noch nicht abgeschlossen und wird weiter verfolgt.

glaux sagt Adieu

Die Glosse „glaux“ gibt es im Pfarrblatt St. Severin seit über 40 Jahren. Sie war hauptsächlich konzipiert, um über den Tellerrand der Pfarre zu schauen und z.B. ein gerade aktuelles Thema kritisch aufzugreifen. Glaux ist das altgriechische Wort für Eule. Da sich nun der Autor aus seinen Funktionen in der Pfarre zurückgezogen hat, ist es nur logisch, diese Glossen-Serie zu beenden. Allen treuen Lesern meiner Ausführungen sage ich abschließend ein herzliches Dankeschön!

Meint ihr glaux



Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Schwinner

Am Sonntag, dem **25.06.**, feierte unser pensionierter Pfarrer Anton Schwinner sein 50-jähriges Priesterjubiläum in unserer Kirche. Von den 50 Jahren seines Priestertums war Anton Schwinner 49 Jahre in Tulln tätig, wo er auch als erster Pfarrer (Gründungspfarrer) von St. Severin installiert wurde.

In seiner humorvollen Predigt bei diesem Festgottesdienst beschrieb er sein Leben in zehn Mosaiksteinen. Diese Festpredigt kann auf der Homepage der Pfarre nachgelesen werden. Der Schlusssatz des Jubilars lautete: „St. Severin und Tulln, das war ein Glücksfall für mich.“ Das griff Bürgermeister Peter Eisenschenk in seiner Dankesrede auf und sagte: „Lieber Toni, auch du warst und bist noch immer ein Glücksfall für St. Severin und Tulln!“ Dem können wir uns nur anschließen!



Bibelrunde

Die Bibelrunde St. Severin lädt ein, sich ab **12.09.** mit den Sonntagsevangelien der 3. Sonntage im Monat auseinanderzusetzen. Als offene Gruppe lesen wir gemeinsam das Evangelium und besprechen es danach. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Elisabeth Kinast (0677/626 501 75; bibelrunde.severin@gmail.com). Termine: ein Dienstag im Monat, von 19:00 – 20:30 Uhr



Geburtstage

vom **01.07. - 31.08.**

70. **Berger** Christine; DI Dr. **Binder** Franz; **Friedrich** Gabriele; **Neubauer** Renate; **Pagani** Alfred; **Plessner** Marija; **Seidler** Peter;
75. **Schneller** Josef;
80. Ing. **Aigner** Leopold; **Knollmayer** Edith; **Ostermann** Annemarie; **Rössler** Friedrich; **Tauber** Gertraud;
85. **Grössmann** Rosa; **Koss** Ingeborg; **Maderner** Theresia; **Pospissil** Elisabeth;
86. **Kaltenböck** Lucia; **Klement** Karl; DI **Lamplmair** Stefan; **Zeder** Franz;
87. **Maderner** Vinzenz;
88. **Huber** Friedrich; **Kerschbaumer** Anton;
89. **Haider** Franz;
90. **Roth** Karl;
93. **Turocsy** Anna;
96. **Fiedler** Anna;



Trausegen

Hofmann Myriam und Wolfgang, Freundorf;



Taufen

Apfelthaler Laura, Tulln;
Paulus Bronel Sharbel, Tulln;



Verstorbene

Walzer Irene, im 78. Lj.;
Josef Martin, im 85. Lj.;
Frasl Hertha, im 93. Lj.;
Vogt Ingeborg, im 85. Lj.;
Steinböck Margarete, im 89. Lj.;
Moser Alfred, im 87. Lj.;